



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Handewitt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 746	100,0	5 332	5 414
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	547	5,1	303	244
5 - 9	522	4,9	274	248
10 - 14	726	6,8	388	338
15 - 19	670	6,2	339	331
20 - 24	484	4,5	251	233
25 - 29	435	4,0	167	268
30 - 34	682	6,3	347	335
35 - 39	675	6,3	337	338
40 - 44	989	9,2	475	514
45 - 49	1 025	9,5	515	510
50 - 54	788	7,3	414	374
55 - 59	641	6,0	332	309
60 - 64	619	5,8	305	314
65 - 69	532	5,0	265	267
70 - 74	649	6,0	302	347
75 - 79	383	3,6	182	201
80 - 84	223	2,1	(88)	135
85 - 89	109	1,0	32	77
90 und älter	47	0,4	16	31
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	333	3,1	180	153
3 - 5	326	3,0	177	149
6 - 9	410	3,8	220	190
10 - 15	855	8,0	448	407
16 - 18	423	3,9	227	196
19 - 24	602	5,6	303	299
25 - 39	1 792	16,7	851	941
40 - 59	3 443	32,0	1 736	1 707
60 - 66	808	7,5	397	411
67 - 74	992	9,2	475	517
75 und älter	762	7,1	318	444
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 116	38,3	2 249	1 867
Verheiratet	5 355	49,8	2 671	2 684
Verwitwet	628	5,8	117	511
Geschieden	626	5,8	277	349
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 438	97,1	5 205	5 233
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	3	4
Italien	6	0,1	-	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	4	0,0	-	4
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	12	0,1	9	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	9
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	267	2,5	112	155
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	280	2,7	190	/
Evangelische Kirche	7 270	67,7	3 440	3 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	160	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	27,2	1 590	1 330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 780	53,8	3 050	2 740
Erwerbstätige	5 580	52,0	2 940	2 640
Erwerbslose	200	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	46,2	2 280	2 680
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,8	960	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,7	910	1 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,9	290	240
Hausfrauen und Hausmänner	280	2,6	/	270
Sonstige	230	2,2	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 480	80,2	2 150	2 330
Beamte/-innen	440	7,9	300	140
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,8	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3,9	/	/
Akademische Berufe	750	13,8	420	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	20,8	600	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	15,1	280	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	20,0	430	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	11,0	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,3	270	/
Hilfsarbeitskräfte	340	6,2	/	230
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(2,3)	(100)	/
Produzierendes Gewerbe	1 220	21,8	900	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	750	13,5	530	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(2,1)	(90)	30
Baugewerbe	340	6,2	280	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 630	29,3	840	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 140	20,4	490	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,8)	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	46,7	1 100	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,4)	60	(70)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	11,5	330	(310)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10,8	350	250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	22,0	340	880
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	30,4	250	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,6	500	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	280	270
Ohne Schulabschluss	240	2,7	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	170	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	41,4	1 870	1 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	28,5	1 090	1 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,9	990	1 320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,6	/	/
Fachhochschulreife	920	10,3	530	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,7	600	620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	24,7	980	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	53,2	2 240	2 510
Fachschulabschluss	920	10,3	530	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,0	350	/
Hochschulabschluss	350	3,9	170	180
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 920	92,4	4 950	4 960
Personen mit Migrationshintergrund	810	7,6	370	440
Ausländer/-innen	320	3,0	/	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,5	/	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	500	4,6	250	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,3	140	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,3	/	140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	80	9,5	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	520	63,7	230	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	180	35,7	/	/
2000 - 2011	130	24,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,2	/	/
15 - 19 Jahre	130	15,6	/	/
20 und mehr Jahre	330	40,7	170	160
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 746	100,0	10 438	308	248	20	33	7
Geschlecht								
Männlich	5 332	49,6	5 205	127	110	4	6	7
Weiblich	5 414	50,4	5 233	181	138	16	27	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	547	5,1	541	6	6	-	-	-
5 - 9	522	4,9	522	-	-	-	-	-
10 - 14	726	6,8	716	10	6	-	-	4
15 - 19	670	6,2	655	15	12	-	3	-
20 - 24	484	4,5	466	18	9	-	6	3
25 - 29	435	4,0	414	21	18	3	-	-
30 - 34	682	6,3	654	28	24	4	-	-
35 - 39	675	6,3	619	(56)	(41)	6	9	-
40 - 44	989	9,2	960	29	17	3	9	-
45 - 49	1 025	9,5	1 003	(22)	19	-	3	-
50 - 54	788	7,3	765	23	23	-	-	-
55 - 59	641	6,0	626	15	15	-	-	-
60 - 64	619	5,8	591	28	28	-	-	-
65 - 69	532	5,0	510	22	15	4	3	-
70 - 74	649	6,0	637	12	12	-	-	-
75 - 79	383	3,6	383	-	-	-	-	-
80 - 84	223	2,1	220	3	3	-	-	-
85 - 89	109	1,0	109	-	-	-	-	-
90 und älter	47	0,4	47	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	333	3,1	327	6	6	-	-	-
3 - 5	326	3,0	326	-	-	-	-	-
6 - 9	410	3,8	410	-	-	-	-	-
10 - 15	855	8,0	839	16	12	-	-	4
16 - 18	423	3,9	417	6	3	-	3	-
19 - 24	602	5,6	581	21	12	-	6	3
25 - 39	1 792	16,7	1 687	105	(83)	13	9	-
40 - 59	3 443	32,0	3 354	(89)	74	3	12	-
60 - 66	808	7,5	762	46	43	-	3	-
67 - 74	992	9,2	976	16	12	4	-	-
75 und älter	762	7,1	759	3	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 116	38,3	4 027	89	70	-	12	7
Verheiratet	5 355	49,8	5 161	194	159	20	15	-
Verwitwet	628	5,8	612	16	13	-	3	-
Geschieden	626	5,8	617	9	6	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	280	2,7	270	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 270	67,7	7 130	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,5	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	27,2	2 800	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 780	53,8	5 580	200	170	/	/	/
Erwerbstätige	5 580	52,0	5 390	190	170	/	/	/
Erwerbslose	200	1,9	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	46,2	4 840	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,8	1 770	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,7	2 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,9	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	280	2,6	260	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,2	230	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 480	80,2	4 350	130	110	/	/	/
Beamte/-innen	440	7,9	430	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,8	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	3,9	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	750	13,8	670	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	20,8	1 110	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	15,1	820	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	20,0	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	11,0	600	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,3	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	6,2	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(2,3)	(120)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 220	21,8	1 170	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	750	13,5	730	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(2,1)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	6,2	330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 630	29,3	1 590	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 140	20,4	1 100	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,8)	(490)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	46,7	2 510	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,4)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	11,5	600	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10,8	600	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	22,0	1 170	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	500	30,4	490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,6	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,1	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	530	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,7	230	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	41,4	3 660	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	28,5	2 490	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,9	2 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,6	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	10,3	910	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,7	1 080	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	24,7	2 140	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	53,2	4 680	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	920	10,3	910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,0	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,9	310	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 920	92,4	9 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	810	7,6	500	320	210	/	/	/
Ausländer/-innen	320	3,0	/	320	210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,5	/	260	180	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	500	4,6	500	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,3	250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,3	250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2,0	220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	9,5	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	63,7	240	280	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	35,7	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	24,6	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	15,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	330	40,7	180	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 746	100,0	2 194	1 190	3 371	2 048	1 943
Geschlecht							
Männlich	5 332	49,6	1 177	545	1 674	1 051	885
Weiblich	5 414	50,4	1 017	645	1 697	997	1 058
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 116	38,3	2 194	1 007	746	(130)	39
Verheiratet	5 355	49,8	-	177	2 277	1 574	1 327
Verwitwet	628	5,8	-	-	21	112	495
Geschieden	626	5,8	-	3	318	223	(82)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,2	-	3	9	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 438	97,1	2 169	1 145	3 236	1 982	1 906
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	-	-	7	-	-
Italien	6	0,1	-	3	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	4	0,0	-	-	4	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	-	3
Polen	12	0,1	-	3	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	9	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	267	2,5	25	39	106	63	34
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	280	2,7	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 270	67,7	1 600	900	2 040	1 180	1 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	27,2	430	270	1 100	630	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 780	53,8	/	900	3 080	1 530	200
Erwerbstätige	5 580	52,0	/	840	2 990	1 490	200
Erwerbslose	200	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	46,2	2 090	320	260	450	1 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,8	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,7	/	/	/	280	1 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,9	290	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	280	2,6	/	/	160	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 480	80,2	/	780	2 400	1 110	/
Beamte/-innen	440	7,9	/	40	(240)	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,8	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	/	/	150	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	750	13,8	/	/	410	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	20,8	/	140	670	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	15,1	/	140	480	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	20,0	/	180	580	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	11,0	/	/	320	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,3	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	6,2	/	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(2,3)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 220	21,8	/	(190)	670	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	750	13,5	/	(140)	380	200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(2,1)	/	/	70	40	/
Baugewerbe	340	6,2	/	(40)	(210)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 630	29,3	/	(210)	950	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 140	20,4	/	170	(680)	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,8)	/	/	(260)	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	46,7	/	420	1 320	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,4)	/	/	110	(20)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	11,5	/	90	330	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10,8	/	(80)	290	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	22,0	/	230	(590)	(320)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	30,4	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,6	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	41,4	/	230	1 020	940	1 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	28,5	/	530	1 100	510	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,9	/	350	1 100	510	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	10,3	/	/	530	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,7	/	260	670	260	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	24,7	370	600	460	240	550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	53,2	/	440	1 900	1 200	1 220
Fachschulabschluss	920	10,3	/	/	480	210	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,0	/	/	250	/	/
Hochschulabschluss	350	3,9	/	/	170	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 920	92,4	1 930	1 110	3 110	1 800	1 960
Personen mit Migrationshintergrund	810	7,6	220	110	250	120	/
Ausländer/-innen	320	3,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	500	4,6	180	/	120	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,3	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,3	170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	9,5	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	520	63,7	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	35,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	24,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	15,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	330	40,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 746	100,0	4 116	5 376	628	626	-
Geschlecht							
Männlich	5 332	49,6	2 249	2 689	117	277	-
Weiblich	5 414	50,4	1 867	2 687	511	349	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	547	5,1	547	-	-	-	-
5 - 9	522	4,9	522	-	-	-	-
10 - 14	726	6,8	726	-	-	-	-
15 - 19	670	6,2	670	-	-	-	-
20 - 24	484	4,5	469	15	-	-	-
25 - 29	435	4,0	267	165	-	3	-
30 - 34	682	6,3	266	401	-	15	-
35 - 39	675	6,3	169	449	3	(54)	-
40 - 44	989	9,2	(171)	703	9	106	-
45 - 49	1 025	9,5	140	733	9	143	-
50 - 54	788	7,3	67	586	24	111	-
55 - 59	641	6,0	38	503	27	73	-
60 - 64	619	5,8	25	494	61	39	-
65 - 69	532	5,0	12	415	72	(33)	-
70 - 74	649	6,0	15	501	100	33	-
75 - 79	383	3,6	9	248	119	7	-
80 - 84	223	2,1	-	(113)	104	6	-
85 - 89	109	1,0	3	(40)	63	3	-
90 und älter	47	0,4	-	10	37	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	333	3,1	333	-	-	-	-
3 - 5	326	3,0	326	-	-	-	-
6 - 9	410	3,8	410	-	-	-	-
10 - 15	855	8,0	855	-	-	-	-
16 - 18	423	3,9	423	-	-	-	-
19 - 24	602	5,6	587	15	-	-	-
25 - 39	1 792	16,7	702	1 015	3	72	-
40 - 59	3 443	32,0	416	2 525	69	433	-
60 - 66	808	7,5	28	652	76	52	-
67 - 74	992	9,2	24	758	157	53	-
75 und älter	762	7,1	12	411	323	16	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 438	97,1	4 027	5 182	612	617	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	-	7	-	-	-
Italien	6	0,1	3	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	4	0,0	-	4	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	12	0,1	3	6	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	9	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	267	2,5	83	162	16	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	280	2,7	/	150	/	/	/
Evangelische Kirche	7 270	67,7	2 960	3 470	510	320	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	27,2	990	1 610	/	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 780	53,8	1 590	3 630	(110)	450	/
Erwerbstätige	5 580	52,0	1 490	3 550	(100)	440	/
Erwerbslose	200	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 960	46,2	2 540	1 800	490	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	16,8	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	19,7	/	1 420	490	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,9	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	280	2,6	/	270	/	/	/
Sonstige	230	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 480	80,2	1 310	2 750	(70)	350	/
Beamte/-innen	440	7,9	100	330	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,8	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,3	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	750	13,8	200	480	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	20,8	270	750	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	15,1	190	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	20,0	360	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	11,0	250	280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,3	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	6,2	/	170	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	(2,3)	/	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 220	21,8	350	770	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	750	13,5	190	(520)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(2,1)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	340	6,2	(110)	(180)	/	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 630	29,3	(450)	1 030	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 140	20,4	330	(690)	/	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,8)	.	340	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 610	46,7	650	1 680	/	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,4)	30	100	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	11,5	.	(370)	20	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10,8	(120)	440	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	22,0	(320)	770	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	30,4	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,6	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,1	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	6,1	390	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	41,4	530	2 550	380	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	28,5	790	1 440	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	25,9	560	1 440	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,6	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	10,3	210	590	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,7	460	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	24,7	1 160	810	170	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	53,2	790	3 250	330	380	/
Fachschulabschluss	920	10,3	140	660	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,0	/	310	/	/	/
Hochschulabschluss	350	3,9	/	230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 920	92,4	3 820	4 960	590	560	/
Personen mit Migrationshintergrund	810	7,6	350	410	/	/	/
Ausländer/-innen	320	3,0	/	210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	2,5	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	500	4,6	260	200	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,3	/	160	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	250	2,3	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2,0	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	80	9,5	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	520	63,7	230	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	180	35,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	24,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	19,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	15,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	330	40,7	/	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 402	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	23,5
Paare ohne Kind(er)	1 490	33,8
Paare mit Kind(ern)	1 395	31,7
Alleinerziehende Elternteile	388	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	94	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	23,5
Ehepaare	2 499	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	379	8,6
Alleinerziehende Mütter	329	7,5
Alleinerziehende Väter	59	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	94	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 035	23,5
2 Personen	1 708	38,8
3 Personen	790	17,9
4 Personen	614	13,9
5 Personen	185	4,2
6 und mehr Personen	70	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	903	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	383	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 116	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 273	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 490	45,5
Paare mit Kind(ern)	1 395	42,6
Alleinerziehende Elternteile	388	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 499	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	379	11,6
Alleinerziehende Väter	59	1,8
Alleinerziehende Mütter	329	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 728	52,8
3 Personen	777	23,7
4 Personen	587	17,9
5 Personen	143	4,4
6 und mehr Personen	(38)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 746	196 025	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 332	96 605	1 360 484	39 145 941
Weiblich	5 414	99 420	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	547	8 094	112 644	3 338 895
5 - 9	522	9 198	126 157	3 525 830
10 - 14	726	11 749	149 130	3 940 566
15 - 19	670	12 170	151 156	4 013 880
20 - 24	484	9 832	154 753	4 835 639
25 - 29	435	8 268	145 872	4 872 533
30 - 34	682	9 499	148 114	4 751 911
35 - 39	675	10 757	159 691	4 742 893
40 - 44	989	16 632	234 024	6 351 189
45 - 49	1 025	17 451	248 546	6 999 679
50 - 54	788	14 694	210 288	6 206 294
55 - 59	641	12 878	179 953	5 419 450
60 - 64	619	12 536	172 777	4 702 815
65 - 69	532	11 447	164 001	4 173 351
70 - 74	649	13 130	184 404	4 861 239
75 - 79	383	7 881	113 879	3 270 283
80 - 84	223	5 234	76 525	2 328 083
85 - 89	109	3 168	47 240	1 335 076
90 und älter	47	1 407	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	333	4 789	66 196	1 984 523
3 - 5	326	5 039	69 955	2 025 183
6 - 9	410	7 464	102 650	2 855 019
10 - 15	855	14 080	178 923	4 719 579
16 - 18	423	7 351	90 091	2 377 761
19 - 24	602	12 320	186 025	5 692 745
25 - 39	1 792	28 524	453 677	14 367 337
40 - 59	3 443	61 655	872 811	24 976 612
60 - 66	808	16 441	227 965	6 108 258
67 - 74	992	20 672	293 217	7 629 147
75 und älter	762	17 690	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 116	75 844	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	5 355	91 826	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	628	14 175	199 693	5 733 361
Geschieden	626	13 990	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	153	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	204	5 531
Ohne Angabe	-	28	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 438	191 082	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	59	1 220	140 103
Griechenland	7	90	2 790	254 282
Italien	6	76	3 423	488 390
Kasachstan	-	(74)	1 284	46 740
Kroatien	4	(44)	1 633	209 840
Niederlande	-	(77)	1 859	128 862
Österreich	3	88	2 684	164 246
Polen	12	379	11 300	382 391
Rumänien	-	101	1 484	126 169
Russische Föderation	9	248	5 293	174 023
Türkei	-	345	28 267	1 505 305
Ukraine	-	49	2 652	112 983
Sonstige	267	3 313	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	280	8 590	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	7 270	135 330	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 880	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	840	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	160	2 720	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	44 830	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	49,3	48,6	48,8
Weiblich	50,4	50,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5,1	4,1	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,8	6,0	5,3	4,9
15 - 19	6,2	6,2	5,4	5,0
20 - 24	4,5	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,0	4,2	5,2	6,1
30 - 34	6,3	4,8	5,3	5,9
35 - 39	6,3	5,5	5,7	5,9
40 - 44	9,2	8,5	8,4	7,9
45 - 49	9,5	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,3	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,0	6,6	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,4	6,2	5,9
65 - 69	5,0	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,0	6,7	6,6	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,0	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3,1	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,0	7,2	6,4	5,9
16 - 18	3,9	3,8	3,2	3,0
19 - 24	5,6	6,3	6,6	7,1
25 - 39	16,7	14,6	16,2	17,9
40 - 59	32,0	31,5	31,2	31,1
60 - 66	7,5	8,4	8,1	7,6
67 - 74	9,2	10,5	10,5	9,5
75 und älter	7,1	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,3	38,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,8	46,8	45,7	45,7
Verwitwet	5,8	7,2	7,1	7,1
Geschieden	5,8	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,1	97,5	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,0	0,1	0,6
Kasachstan	-	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,4	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,0	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,7	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2,7	4,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	67,7	69,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,2	23,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 780	102 000	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	5 580	97 630	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	200	4 370	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	3 620	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	750	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	4 960	92 240	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	28 350	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	43 410	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	8 040	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	280	6 360	90 200	2 640 520
Sonstige	230	6 070	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 480	77 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	440	7 510	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5 270	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	5 270	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 860	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3 400	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	750	13 340	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 130	18 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	11 100	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	16 970	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	600	12 190	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5 090	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	340	9 850	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 980	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(130)	4 940	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 220	19 680	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	750	11 940	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 360	21 320	554 250
Baugewerbe	340	6 390	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 630	24 230	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 140	18 020	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	6 200	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 610	48 770	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	2 620	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	640	9 940	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	10 380	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	25 830	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	8 220	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	14 510	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	3 890	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	10 130	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	240	4 780	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	5 350	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	69 420	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 550	49 670	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 310	45 780	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	3 890	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	920	13 100	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	23 370	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 210	43 530	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 760	83 660	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	920	18 840	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 820	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	7 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	350	8 960	157 620	5 471 080
Promotion	/	900	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 920	179 630	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	810	14 590	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	320	5 060	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	260	4 010	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 040	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	500	9 530	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	5 440	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	250	4 090	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 410	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	2 680	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	/	1 140	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	/	2 400	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	80	2 050	32 690	1 318 130
Türkei	/	720	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	520	6 950	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	650	11 500	608 420
1970 - 1979	/	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	1 280	30 210	1 680 040
1990 - 1999	180	2 930	71 990	3 159 270
2000 - 2011	130	2 760	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	640	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 630	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	1 970	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	2 710	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	130	1 960	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	330	5 670	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	640	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,8	52,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,0	50,3	50,8	51,5
Erwerbslose	1,9	2,2	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,9	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	47,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,8	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	22,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,1	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	3,3	3,2	3,3
Sonstige	2,2	3,1	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,2	79,6	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,9	7,7	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,8	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	3,6	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,8	14,0	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	18,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20,0	17,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,0	12,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	5,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	10,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2,1	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,3)	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,8	20,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,5	12,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	6,2	6,5	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,3	24,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,4	18,5	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,8)	6,4	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,7	50,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	2,7	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	10,2	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,8	10,6	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,0	26,5	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,4	30,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,6	54,5	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	14,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	2,9	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,4	41,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,5	30,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	27,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,4	2,0	1,9
Fachhochschulreife	10,3	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,7	26,3	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,2	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,3	11,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	4,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	3,9	5,4	6,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,4	92,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,6	7,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,0	2,6	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	2,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,6	4,9	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,3	2,8	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	2,1	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,7	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	-	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	/	7,8	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	16,5	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	9,5	14,1	9,8	8,6
Türkei	/	5,0	16,5	17,7
Ukraine	-	/	1,5	1,5
Sonstige	63,7	47,7	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	6,9	5,3	6,3
1970 - 1979	/	9,0	11,3	13,2
1980 - 1989	/	13,6	14,0	17,4
1990 - 1999	35,7	31,0	33,3	32,8
2000 - 2011	24,6	29,2	26,9	23,5
Unbekannt	/	6,7	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	11,2	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	13,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	19,2	18,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	13,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,7	38,9	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,4	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 402	85 234	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	26 058	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 490	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 395	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	388	7 118	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	94	1 509	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	26 058	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 499	43 247	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	379	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	329	5 790	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	59	1 328	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	94	1 509	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 035	26 058	475 701	13 960 811
2 Personen	1 708	30 355	458 194	12 455 731
3 Personen	790	12 888	184 389	5 454 875
4 Personen	614	10 512	136 678	3 906 260
5 Personen	185	3 576	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	70	1 845	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	903	20 062	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	383	9 263	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 116	55 909	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,5	30,6	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,8	31,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,5	30,6	36,1	37,2
Ehepaare	56,8	50,7	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,8	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	23,5	30,6	36,1	37,2
2 Personen	38,8	35,6	34,8	33,2
3 Personen	17,9	15,1	14,0	14,5
4 Personen	13,9	12,3	10,4	10,4
5 Personen	4,2	4,2	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,2	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	23,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	10,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	65,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 273	57 667	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 490	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 395	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	388	7 118	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 499	43 247	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	379	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	59	1 328	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	329	5 790	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 728	31 287	459 616	12 429 861
3 Personen	777	12 595	178 626	5 313 244
4 Personen	587	10 057	129 394	3 706 717
5 Personen	143	2 843	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(38)	885	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Handewitt	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,5	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	12,3	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,4	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	12,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,8	54,3	56,8	54,9
3 Personen	23,7	21,8	22,1	23,4
4 Personen	17,9	17,4	16,0	16,4
5 Personen	4,4	4,9	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,5	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

